



Rolle der DG

Die Deutschsprachige Gemeinschaft – das Tor zu einer anderen Filmwelt

Kann Belgiens Deutschsprachige Gemeinschaft, eine kleine Grenzregion zwischen Deutschland auf der einen und dem französischen Kulturkreis auf der anderen Seite, Türen öffnen? Ja! Interkulturelles Miteinander und sprachübergreifende Zusammenarbeit ist Teil des Alltags im Osten Belgiens.

Viele Firmen, die Geschäftsbeziehungen zu Unternehmen im deutsch- oder französischsprachigen Europa unterhalten, stellen gern Mitarbeiter aus Ostbelgien ein. Dafür gibt es gute Gründe: viele Menschen aus dieser Region sind mindestens zweisprachig (deutsch und französisch) und kennen die unterschiedlichen Funktionsweisen anderer Sprachregionen oder Länder.

Ein Beispiel: Der Regisseur wird im Französischen mit „metteur en scène“ betitelt. Im Französischen ist ein „régisseur“ hingegen der Aufnahmeleiter.

Auch für die Filmwelt kann die Deutschsprachige Gemeinschaft deshalb ein Türöffner sein:

- bei der Vorbereitung von Sets,
- der Anfrage von Drehgenehmigungen,
- der Rekrutierung von Komparsen,
- bei der Suche nach passenden Produzenten für Koproduktionen.

Zudem kann die Deutschsprachige Gemeinschaft Tax Shelter-Bescheinigungen ausstellen. Einige Beispiele für erfolgreiche Koproduktionen sehen Sie hier:

Für die Begleitung von Filmdreharbeiten wird in der Regel eine Aufwandsentschädigung (Tagessatz) erhoben. Bitte kontaktieren Sie das Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft oder nutzen Sie das Anfrageformular unter dem Menüpunkt „Drehgenehmigungen“.

Ansprechpartner

Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens

Ellen Egyptien

Gospertstraße 1

4700 Eupen

Belgien

Tel.: +32 (0)87 876 769

ellen.egyptien@dgov.be

[Webseite](#)